Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 27 (1860)

Rubrik: Beilage II: Verzeichniss der im jahr 1860 in die Schulsynode

aufgenommenen Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alls eine erfreuliche Erscheinung barf wol hiebet die seit einigen Jahren wieder zahlreicher gewordene Theilnahme der Lehrerschaft der Kantons- und Hochschule an den Synodalverhandlungen hervorgehoben werden. Daß diese Betheiligung noch mehr zunehme und in noch höherm Grade anregend für unsere Versammlungen werde, liegt ganz gewiß auch im einstimmigen Wunsche desjenigen Theiles der Synode, der das Volksschulwesen repräsentirt. Zweckmäßig wird es daher sein, mit billiger Abwechslung auch auf solche Traktanden Nücksicht zu nehmen, welche alle Synodalen gleich sehr interessiren dürsten. Das neue Gesetz über die Schulsynode, Tit.! ist ein neuer Beweis, daß es im Sinne des Gesetzgebers liegt, die gesammte Lehrerschaft unsers Gemeinwesens zu einigen, damit selbst die am weitesten auseinander stehenden Glieder sich nicht zu fremd bleiben, damit das Gesühl der Zusam men gehörigkeit siest sich nicht verliere und das ganze schöne und große Werk des öffentlichen Bildungswesens auch durch gemein sin am e Khätigkeit gepflegt und gefördert werde.

Tit.! Der Gesetzgeber hat seine Pflicht gethan; die Reihe kommt nun an und!

Mit dem Wunsche, daß unser Kleinod, die Schule, immer mehr aufsblühe und zum Segen des ganzen Volkes werde; mit dem Wunsche, daß unser ganzes theures Vaterland sammt seinen Institutionen von den Stürsmen, die gegenwärtig es umdrohen, verschont bleibe und im Frieden seiner herrlichen Güter pslegen könne — erkläre ich die heutige Schulspnode für eröffnet!

Beilage II.

Berzeichniß

ber im Jahr 1860 in die Schulspnode aufgenommenen Mitglieder.

a. Primarschulkandidaten.

- 1. Rubolf Bar von Detweil am Gee, Lehrer am Landtochterinstitut Burich.
- 2. Seinrich Furrer von Schlatt, Bifar an der Elementarschule Ruschlifon.
- 3. Emil August Volkart von Embrach.
- 4. Ronrad Bram von Schlieren.
- 5. Eduard Efdmann von Rilchberg.
- 6. Guftab Grimm von Bolfeneweil, Difar in Feuerthalen.
- 7. Kaspar Grob von Maschwanden.

- 8. Rudolf Großmann von Weiningen, Bifar in Aeugst.
- 9. Guftab Knus von Winterthur, Bifar in Dberhof-Fischenthal.
- 10. Rudolf Maag von Oberglatt.
- 11. Beinrich Muggli von Gogau, Bermefer in Saufen am Albis.
- 12. Konrad Rusterholz von Wädensweil, Vifar in Reutlingen=Ober= winterthur.
- 13. Jakob Stauber von Buch am Irchel, Bifar in Stafa.
- 14. Abolf Wartmann bon Winterthur.
- 15. Albert Weinmann bon Berrliberg.
- 16. 3. Abam Ackert von Nußbaumen (Thurgau), Bikar in Rudolfingen.
- 17. Johannes Bodmer von Richtersweil.
- 18. Jafob Suber von Elgg.
- 19. Rudolf Müller von Weiningen.
- 20. Jafob Peter von Fischenthal.
- 21. Albert Staub von Thalweil, Bifar in Igifon-Grüningen.
- 22. Emil Meili von Embrach.

b. Sekundarschulkandidaten.

1. Otto Irminger von Burich, Gefundarlehrer in Sinweil.

c. Lehrer an den Kantonallehranstalten.

- 1. Dr. C. Seld aus Treptow, Privatdozent.
- 2. Dr. Wilhelm Griefinger von Stuttgart, ordentlicher Professor.
- 3. Dr. Theodor Billroth aus Berlin, ordentlicher Professor.
- 4. Dr. Johann Wislicenus aus New-York, Privatdozent.
- 5. Rudolf Snell von Bern, Lehrer an der Rantonsschule.
- 6. Dr. Albert Schneider von Albisrieden, Privatdozent.